



Sammlung Theaterzettel

Hans Sachs

Deinhardstein, Johann Ludwig

1853-08-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 176. — Freitag, den 26^{ten} August, 1853.

(Neu einstudirt:)

Hans Sachs.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Deinhardstein.

Kaiser Maximilian	Herr Henckel.
Meister Steffen, Goldschmied in Nürnberg	Herr Meyer.
Kunigunde, seine Tochter	Frau Koche.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger	Herr Werner.
Coban Kunge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Pichler.
Erster	Herr Kasael.
Zweiter	Herr Sanson.
Erster	Herr Mühlborfer.
Zweiter	Herr Pohlmann.
Meister Jakob, der Bäcker	Herr Lichterfeld.
Meister Martin, der Krämer	Herr Mayer.
Meister Niklas, der Schlosser	Herr Hamelberg.
Gefolge des Kaisers, Schwertmeister, Meistersänger, Volk.	

Ort der Handlung: Nürnberg. — Zeit: Das Jahr 1517.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Beurlaubt: Fräul. Heusser. — Fräul. Pruckner. — Herr Kapellmeister Kachner.
— Herr Müller. — Herr Rebe. — Herr Flinker.

Sonntag, den 28. August: „Die Jüdin.“ Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Friederike Ellmenreich. Musik von Halevy. (Gastrolle.) Eleasar . . . Herr Sontheim, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart. — Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. — Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.